



Die Erfahrungen der letzten Sternsingeraktion haben gezeigt, dass Sternsingen trotz Corona gut möglich ist. Dort, wo Sternsingergruppen unterwegs waren, wurden sie überall positiv aufgenommen und Gesundheit und Sicherheit aller Beteiligten und Besuchten waren gewährleistet.

**Auch wenn die Pandemie leider immer noch anhält (und aktuell bis Mitte Dezember ein allgemeiner Lockdown verordnet wurde), steht einer Durchführung der Sternsingeraktion Ende Dezember und Anfang Jänner nichts im Wege.**

Dass Sternsingen wieder überall startet, ist gut und wichtig, weil die Menschen in Österreich auf den Segen für das neue Jahr warten und weil die Spenden in den Armutregionen der Welt dringend gebraucht werden.

**Herzlichen Dank für euren Einsatz in den Pfarren!**

Das vorliegende Hygienekonzept dient als Hilfestellung, um einerseits die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen, andererseits aber auch um Empfehlungen zu liefern, wenn in der Pfarre zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden sollen. Wir sind auch heuer wieder mit den Gesundheitsbehörden und anderen Experten/innen in Kontakt. Sehr gerne nehmen wir auch Anregungen aus den Pfarren auf (unter [corona@dka.at](mailto:corona@dka.at) oder 01/481 09 91). Persönliche Beratung gibt es natürlich auch direkt beim diözesanen Jungschärbüro. Sollte sich bei den Vorgaben zum Sternsingen etwas ändern, sind die aktuellen Infos auf [www.sternsingen.at/corona](http://www.sternsingen.at/corona) zu finden.

## I. Gesetzliche Vorgaben zur Sternsingeraktion 2022



**Das Wichtigste zur Sternsingertour von Haus zu Haus vorangestellt: Auch wenn in ganz Österreich ab 22.11.2021 für die kommenden Wochen (wahrscheinlich bis 13.12.2021, in Oberösterreich bis 17.12.) ein allgemeiner Lockdown verordnet wurde, gehen wir fix davon aus, dass nach Weihnachten das Sternsingen von Haus zu Haus zugelassen und gut möglich sein wird. Entweder der allgemeine Lockdown ist ohnehin beendet, oder das Sternsingen ist so wie im Vorjahr rechtlich trotzdem möglich.**

Die Vorbereitungstreffen für Sternsinger\*innen betreffend: Während der Lockdown-Verordnung müssen die Sternsinger\*innen und die Begleitpersonen auf digitalem Wege vorbereitet werden (siehe Punkt II.2.). Persönliche Treffen sind in dieser Zeit nicht möglich. Das kann auch für die Zeit nach dem Lockdown beibehalten werden. Falls jedoch ab Mitte Dezember Vorbereitungstreffen in der Pfarre wieder möglich sind, werden die Bestimmungen nach Ende des allgemeinen Lockdowns hier bekanntgegeben.

## II. Empfehlungen zu weiteren Maßnahmen

Je nach Situation in der Region und je nach Sicherheitsbedürfnis von beteiligten oder besuchten Personen ist es sinnvoll bestimmte Vorsichtsmaßnahmen optional in der jeweiligen Pfarre umzusetzen. Die konkreten Maßnahmen – je nach aktueller Lage bitte im Sternsingerteam bzw. mit dem Pfarrer oder mit dem/der Coronabeauftragten der Pfarre (wenn es eine/n gibt) besprechen. Bitte eventuelle Vorsichtsmaßnahmen auch im Umfeld der Sternsingeraktion an Eltern und besuchte Menschen kommunizieren. Sollte etwas unklar sein, bitte das diözesane Jungschärbüro kontaktieren. Danke!

### 1. G-Regel und Mund/Nasenschutz bzw. FFP2-Maske

- Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren wird die 2G-Regelung (ev. mit zusätzlicher Testung), für schulpflichtige Kinder die 3G-Regelung empfohlen. Während der Schulzeit ist das Testen der Schüler/innen gewährleistet. Für Erwachsene und in der Ferienzeit sind die Möglichkeiten für Coronatests zum Teil schon vorhanden bzw. werden aktuell massiv ausgebaut und sollten zu Weihnachten somit flächendeckend gut verfügbar sein. Zur Erhöhung der Sicherheit können auch Antigen-Selbsttests für die Sternsinger-Aktiven beim diözesanen Jungschärbüro bestellt werden. Diese werden uns von den Behörden zur Verfügung gestellt.
- Das Tragen von Mund/Nasenschutz (Kinder bis 14 Jahre) bzw. FFP2-Maske (Jugendliche und Erwachsene) wird empfohlen, wenn der Abstand zu anderen nicht ausreichend eingehalten werden kann, z.B. beim Ankleiden oder im Kontakt zu besuchten Personen (vor allem in geschlossenen Räumen).

### 2. Vorbereitung der Beteiligten

#### Während des allgemeinen Lockdowns:

- Organisatorische und inhaltliche Infos an Begleitpersonen, Sternsinger/innen und deren Eltern auf schriftlichem Weg
- „Paket“ zur Vorbereitung der Sternsinger/innen per E-Mail übermitteln: Info an Kinder und Eltern, Liedtext zum Üben mit MP3, Link zu Kurzvideo („Sternsingen: Zeit für Heldinnen & Helden“) auf [www.sternsingen.at/film2022](http://www.sternsingen.at/film2022)
- Gruppeneinteilung schon im Vorfeld durch direkte Absprachen mit Kindern und Eltern

#### Nach dem allgemeinen Lockdown:

- Für etwaige Vorbereitungstreffen große Räumlichkeiten wie Pfarrsaal oder Kirche nutzen: Regelmäßiges Durchlüften; Hygienemaßnahmen wie Händewaschen, Niesen in Armbeugen und Desinfektion der Oberflächen; Mund/Nasenschutz bzw. FFP2-Maske bei Ankommen und Verlassen

- "Schichtbetrieb" als Alternative zu großen Zusammenkünften: Sternsinger/innen in kleinere Gruppen aufteilen und zeitlich staffeln
- Singproben in kleinen Gruppen oder in großen Räumen mit Abstand oder im Freien

### 3. Ankleiden der Sternsinger/innen

- Gruppen getrennt auf Einzeltischen (als „Inseln“) in gut gelüfteten und großen Räumen wie Pfarrsaal oder Kirche
- Zeitlich getrennt in den Gruppen, in denen sie unterwegs sein werden („Schichtbetrieb“)
- Die Gewänder schon vorher mit nach Hause geben und die Kinder kommen schon angezogen zum Treffpunkt



### 4. Unterwegs auf Sternsingertour

- Je nach Situation und Wunsch der besuchten Personen eher im Freien oder im Gang bleiben
- Mund/Nasenschutz für Kinder bzw. FFP2-Masken für Jugendliche und Erwachsene mithaben und z.B. in geschlossenen Räumen tragen oder wenn der Abstand besonders bei älteren besuchten Personen nicht eingehalten werden kann
- Nach dem Anläuten bitte ein paar Schritte zurückgehen, um den eventuellen Wunsch nach Abstand zu respektieren
- Hygieneregeln beachten und Desinfektionsmittel und/oder Desinfektionstücher mitführen

### 5. Singen und Sprüche

- Es gilt die Empfehlung, heuer eher im Freien oder nur mit großem Abstand zu den Besuchten zu singen bzw. in Wohnräumen nur den Segen mit den Sternsingersprüchen zu übermitteln
- Viele Pfarren haben im Vorjahr ein Lied aufgenommen (oder es von sternsingen.at runtergeladen) und es mit Handy und einer tragbaren Box abgespielt

### 6. Übergabe der Spende

- Begleitperson hält Kassa mit Abstand hin (im Vorjahr haben manche Pfarren einen „Spendenkescher“ gebastelt oder Kescher vom Fischen bzw. Apfelpflücker verwendet)
- Wenn keine Bargeldübergabe möglich ist: Erlagschein und Flugzettel übergeben oder auf den QR-Code verweisen (am Flugzettel und Sternsingerausweis, leitet direkt auf Online-Spendenseite) bzw. auf sternsingen.at
- Für das Ausfüllen der Spendenbestätigungen bitte einen Kugelschreiber des/der Spender/in verwenden lassen oder den mitgeführten zwischendurch desinfizieren

### 7. Kontakt zu Risikogruppen

- Bei Risikogruppen die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen bitte ganz besonders beachten
- Im Krankenhaus oder Seniorenheim unbedingt vorher mit der Leitung vereinbaren, unter welchen Voraussetzungen ein Sternsingerbesuch möglich ist, ob in einem Saal mit entsprechendem Abstand oder z.B. im Hof, am Vorplatz oder vor den Fenstern. Die Pfleger/innen können die Spenden einsammeln oder die Kassa wird in der Cafeteria aufgestellt.

### 8. Verpflegung der Sternsinger/innen

- Lunchpaket und Becher oder Trinkflasche für jedes Kind mitnehmen
- Essenseinladungen von kleinen Gruppen bei Familien
- Bei Jausenstation/Wärmestube in der Pfarre eventuell zeitlich für jeweils kleinere Gruppen staffeln: FFP2-Maske bei Herstellung und Ausgabe; regelmäßiges Durchlüften; Hygienemaßnahmen wie Händewaschen und Desinfektion der Oberflächen
- Sponsoring eines Gasthauses anfragen (dabei gelten die entsprechenden Regeln für die Gastronomie)

### 9. Transport

- Wenn Autofahrten nötig sind, dann bitte in den Gruppen, die zusammen unterwegs sind, und mit Mund/Nasenschutz bzw. FFP2-Maske
- Bei Fahrten mit Öffis gelten die entsprechenden Bestimmungen

### 10. Sternsinger-Gottesdienst, Sendungs- und Dankesfeiern

- Dafür gelten die gleichen Regeln wie für alle Gottesdienste in der Pfarre. Bitte die aktuell geltenden Regelungen in der Diözese beachten bzw. die Rahmenordnung der österreichischen Bischofskonferenz auf <https://www.bischofskonferenz.at/>

### 11. Dokumentation der Kontaktdaten

- Aus organisatorischen Gründen sind die Kontaktdaten aller Beteiligten und die Zusammensetzung der Gruppen ohnehin gut dokumentiert. Die Sammlung und Aufbewahrung dieser Daten sollte bei der Corona-Verantwortlichen für die Sternsingeraktion liegen, die auch über die Umsetzung der Hygienemaßnahmen wacht und als Ansprechperson für Eltern, Begleitpersonen, etc. dient.

### 12. Covid19-Verdachtsfälle

- Bei Corona-typischen Krankheitssymptomen sollen die betroffenen Kinder und Erwachsenen unbedingt zu Hause bleiben und die allgemein bekannten Schritte bei Corona-Verdachtsfällen in die Wege leiten.